



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wie leben hochaltrige Menschen? Wanderausstellung Alter(n) in Brandenburg im Sozialministerium

30.11.2018 Fachinformation

Brandenburg wird immer älter: Bereits 20.000 Menschen sind über 90 Jahre alt. Dass ein hohes Alter nicht zwangsläufig mit einem Pflegefall gleichzusetzen ist, sondern vielmehr ein aktives und zufriedenes Leben bedeuten kann, zeigt die Wanderausstellung „Alter(n) in Brandenburg – Wie leben hochaltrige Menschen 90+ in Brandenburg?“. Sozialministerin Susanna Karawanskij eröffnete die Ausstellung am 30. November 2018 im Potsdamer Sozialministerium, wo sie bis zum 31. Januar 2019 zu sehen ist.

Ministerin Karawanskij sagte: „Wir sehen Brandenburgerinnen und Brandenburger, die in ihrem Leben und in den verschiedensten Gesellschaftssystemen sehr viel erlebt haben. Sie erzählen von schweren Zeiten und von glücklichen Momenten, von einer Jugend, die sich die heutige junge Generation gar nicht mehr vorstellen kann. Beeindruckend ist auch, wie diese Menschen im hohen Alter ihr Leben heute meistern. Die Ausstellung macht Mut. Sie zeigt, dass man bis ins hohe Alter gut und glücklich leben und sich weiter Ziele setzen kann.“

Das Projekt „Alter(n) in Brandenburg“ hat das Sozialministerium im Rahmen des Seniorenpolitischen Maßnahmenpakets gefördert. Mit der Ausstellung werden zehn Frauen und acht Männer der Jahrgänge 1917 bis 1929 in Porträts, Texten, Hörstationen und Filmausschnitten vorgestellt.

Begleitend zur Ausstellung hat das Sozialministerium eine Broschüre veröffentlicht:
https://masgf.brandenburg.de/media_fast/4055/Broschuere_Altern_in_Brandenburg_Katalog_web.pdf

<https://bbu.de/beitraege/wie-leben-hochaltrige-menschen-wanderausstellung-altern-brandenburg-im-sozialministerium>